



<https://blz.li/3tyr>

# GRÜNE FORDERN: MOTORISIERTE "ELTERNTAXIS" VERRINGERN, ALTERNATIVE SCHULWEGE AUSBAUEN

Veröffentlicht am 30.06.2021 um 08:15 von Redaktion LeineBlitz

Die Ratsfraktion der Grünen begrüßt den Antrag der Fraktionen von SPD und CDU zur Einrichtung des Projekts "Gemeinsam zu Fuß zur Schule" in Hemmingen. "Dies ist ein erster Schritt, um Alternativen zu Elterntaxi noch besser zu bewerben", so Fraktionsvorsitzender Joachim Steinmetz. Die Grünen-Fraktion sieht darüber hinaus den Bedarf zur Erstellung eines Schulradwegekonzeptes. Immer mehr Kinder werden von ihren Eltern mit dem Auto zur Schule gefahren. Es herrscht große Einigkeit darüber, dass dies eine ungünstige Entwicklung ist - mit Blick auf die fehlende Eigenständigkeit der Kinder im Verkehr, die Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer und den Umweltaspekt. Zur Verbesserung der Situation schlagen die Grünen vor, die Wege zur Schule stärker in den Blick zu nehmen. "Das Problem liegt aus Sicht der Grünen Fraktion maßgeblich in teilweise schlechten und unsicheren Fuß- und Radwegen zur Schule", so Bildungsausschussmitglied Roman Binder. "Wenn Bordsteinabsenkungen fehlen oder Radüberwege nicht immer markiert sind, wird der nicht-motorisierte Weg zur Schule zum Risiko." Martin Harer, beratendes Mitglied der Fraktion, macht als Alltagsradfahrer mit zwei Kindern auf ein weiteres Problem aufmerksam: "Häufig sind die Wege in Hemmingen nicht für Lastenräder und Fahrräder mit Kinderanhänger ausgebaut. Dies macht den Kindertransport mit alternativen Verkehrsmitteln zum Auto unattraktiv und gefährlich." Die Grünen in Hemmingen wünschen sich Schulwege, die mit und ohne Elternbegleitung sicher begehen- und befahrbar sind. Sobald die Pandemie-bedingte Mehrbelastung der Schulen und der Verwaltung der Stadt Hemmingen wegfällt, muss laut der Fraktion an der Attraktivität der Alternativen zum motorisierten Elterntaxi gearbeitet werden. Neben der ständigen Aktualisierung der Schulfußwegeplanungen müssen auch die Mängel auf den wichtigsten Rad- und Fußwegen zu allen Schulen im Hemminger Stadtgebiet beseitigt werden. Hierzu haben sowohl der ADFC Hemmingen als auch die Bundesanstalt für Straßenwesen mit Ihrem Leitfaden zu "Schulwegeplänen leichtgemacht" gute Herangehensweisen aufgezeigt, die die Grünen aufgreifen wollen. Die Grünen-Fraktion strebt einen Antrag durch alle Fraktionen gemeinsam an und hat auch schon erste positive Rückmeldungen aus anderen Parteien erhalten. "Wenn wir als Stadtgemeinschaft dafür sorgen wollen, dass es vor unseren Schulen sicher zugeht, muss es einen Vorrang für Radfahrende und zu Fuß gehende auf dem Weg zur Schule geben", so Binder abschließend.